



Themenbrief Beratung

Brühl, im Januar 2014

Liebe Eltern der Barbaraschule,

in diesem Elternbrief möchten wir Ihnen unser Beratungsangebot vorstellen.

Die Beratung und Information ist für die Schülerinnen und Schülern und die Eltern. „Zu den pädagogischen Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer gehört auch die Information und die Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Erziehungsberechtigten...“ (siehe Allgemeine Dienstordnung)

Die Information und Beratung von Kindern im Grundschulalter ist nicht institutionalisierter Bestandteil pädagogischer Arbeit, sondern vollzieht sich stetig im Rahmen der alltäglichen schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit. Vor allem die Klassenlehrkräfte begleiten und beraten die Kinder kontinuierlich in ihrer Lern- und Leistungsentwicklung sowie bei der Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen. Aufgrund der engen Lehrer-Schüler-Bindung hat die Lehrkraft die Möglichkeit, unmittelbar auf Entwicklungsauffälligkeiten zu reagieren. Das Klassenlehrerinnenprinzip begünstigt die pädagogische Einflussnahme der Lehrkraft im Rahmen des Unterrichts.

Die Information und Beratung der Erziehungsberechtigten erstreckt sich in unserer Schule im Wesentlichen auf zwei Bereiche:

a) Information und Beratung zum Bildungsgang allgemein

- Ziel des Bildungsgangs
- Dauer und Gliederung des Schulbesuchs
- Aufnahme in die Grundschule
- Vorzeitige Einschulung
- Flexible Schuleingangsphase mit verschiedener Verweildauer
- Unterrichtsfächer/ Stundentafel
- Unterrichtsorganisation
- Leistungsbewertung / Notengebung
- Versetzung und Zeugnisse
- Übergang auf weiterführende Schulen
- Unterrichtskonzepte
- Schulleben
- Religiöse Bildung in einer konfessionsgebundenen Grundschule

b) Information und Beratung zur individuellen schulischen Situation eines Kindes

- Schulfähigkeit
- Persönlichkeitsentwicklung
- Arbeits- und Sozialverhalten
- Lernentwicklung und Leistungsstand
- Pädagogische Maßnahmen

Die Elternberatung ist an unserer Schule in folgender Weise organisiert:

Die Beratung ist Aufgabe aller Lehrkräfte an der Grundschule. An der Barbaraschule erfolgt die Beratung zu allen Anlässen zunächst durch die Klassenlehrerin. Sie kann ergänzt werden durch die Schulleitung und/ oder Kolleginnen mit besonderen Qualifikationen, wie zum Beispiel zum Thema „Besondere Begabungen“, „Streitschlichtung“, sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf, „LRS“, etc.

Unter dem Motto unserer Beratungsarbeit:

"Die Sache klären - Lösungen finden - den Menschen stärken" möchten die Kolleginnen unserer Schule in unterschiedlichen Funktionen allen Ratsuchenden Hilfe anbieten.

Eine erfolgreiche Förderung und individuelle Stärkung aller Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg kann nur gelingen, wenn die Lehrerinnen der Schule, die Erzieherinnen im Nachmittagsbereich und die Eltern in engem Austausch miteinander und untereinander stehen und situationsbedingt zusätzliche Beraterinnen und Berater hinzuziehen (Schulleiterin, Schulsozialarbeiterin, Kolleginnen mit besonderen Qualifikationen, außerschulische Beratungseinrichtungen).

Die Beratungstätigkeit ist ein zentrales Anliegen aller Kolleginnen der Barbaraschule und die Basis hierfür bietet unser schulisches Beratungskonzept, für dessen Umsetzung das Vertrauen und die engagierte Unterstützung von Seiten des Elternhauses erforderlich sind.

Im Namen des Kollegiums

Claudia Hübsch
Schulleiterin